

	<p>Objekt: Glasmarke aus Alt-Globsow</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Glasmarken</p> <p>Inventarnummer: 00391</p>
--	--

## Beschreibung

Dieser Flaschenstempel wurde in der ehemaligen Glashütte Alt-Globsow hergestellt. Dort betrieb der Glasmacher Johann Peter Heinze aus Thüringen seit 1752 eine Glashütte und produzierte weißes und grünes Tafelglas sowie Apothekerglas, das u.a. für in die Waisenhausapotheke der "Franckeschen Stiftungen zu Halle" und nach Hamburg abgegeben wurde. Unter der Leitung der Tochter Johanna Luise Pirl zog die Glashütte in das heutige Neuglobsow. Hier erlebte die Fertigung des mundgeblasenen Glases Mitte des 19. Jahrhunderts seinen Höhepunkt, bevor die Glashütte 1890 geschlossen wurde. Bei diesem Flaschenstempel handelt es sich um einen recht regelmäßigen Prägedruck aus Waldglas. Man erkennt den Ort der Glashütte "GLOBSOW", den Adler und die Prägenummer "NO 3".

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	D: 2,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1752-1890
	wer	
	wo	Neuglobsow
Gefunden	wann	
	wer	Walter Reschke (Lehrer)
	wo	Annenwalde (Templin)

## Schlagworte

- Glas
- Glashütte
- Glasmarke